

Kunstwettbewerb der Bundeswehr: Digitale Ausstellungshalle eröffnet und neues Thema vorgestellt

Das Bildungszentrum der Bundeswehr (BIZBw) in Mannheim stand am 14. Oktober 2021 gänzlich im Licht der Kunst: Auf Einladung des Präsidenten Christoph Reifferscheid hatten die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS) und die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS) die Gelegenheit, den Kunstwettbewerb der Bundeswehr in all seinen Facetten in der Bildungseinrichtung zu präsentieren. Präsident Reifferscheid begrüßte stellvertretend für alle Künstler in der Bundeswehr die angereisten Preisträger der zurückliegenden Wettbewerbsausgabe und freute sich über die Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Bundeswehr und Gesellschaft.

Digitale Ausstellungshalle zeigt Kunstwerke der zurückliegenden Jahre

Der Kunstwettbewerb der Bundeswehr ist seit dem Jahr 1997 eine Plattform für die vielen Kunstschaffenden in den Streitkräften. Er bietet ein Forum zur Präsentation der vielschichtigen Kreativität und fördert die Wahrnehmung der Künstler in der Bundeswehr.

In den zurückliegenden 25 Jahren haben sich über 600 Bundeswehrangehörige mit selbst geschaffenen Werken am Kunstwettbewerb der Bundeswehr beteiligt. Die öffentliche Wahrnehmung dieser künstlerisch wertvollen und sehr intimen Einblicke in die Welt der Bundeswehr war jedoch aufgrund limitierter Ausstellungsmöglichkeiten sehr begrenzt. Insbesondere die im Rahmen der 15. Wettbewerbsausgabe prämierten Werke konnten wegen der Coronapandemie nur punktuell einem öffentlichen Publikum in Rahmen von Ausstellungen präsentiert werden.

Hier schafft die am 14. Oktober 2021 eröffnete Digitale Ausstellungshalle zum Kunstwettbewerb der Bundeswehr Abhilfe und eröffnet allen Interessierten die Möglichkeit, im virtuellen Raum die Gewinnerkunstwerke zurückliegender Wettbewerbsausgaben zu betrachten.

„Mit diesem ergänzenden digitalen Angebot stellen wir die Kunst in der Bundeswehr noch stärker in den öffentlichen Raum und ermöglichen allen Menschen die Teilhabe.“, so KAS-Vorsitzende Gisela Manderla im Rahmen der Eröffnungsrede. *„Denn durch Öffentlichkeit schaffen wir ein Bewusstsein und Verständnis für die Menschen in den Streitkräften, sensibilisieren für besondere Themen und regen zur Nachahmung und vielleicht sogar Teilnahme an.“*

Durch eingebundene Begleittexte, die von den Kunstschaffenden persönlich erstellt wurden, erhalten die Betrachter einen intimen Zugang zum Sujet des Werkes.

Aktuell sind bereits die Kunstwerke der vierzehnten sowie fünfzehnten Wettbewerbsausgabe digital ausgestellt. Sukzessive werden weitere Wettbewerbsjahrgänge integriert und selbstverständlich werden alle neuen Wettbewerbsausgaben ebenfalls hinzugefügt.

Loyalität – Der 16. Kunstwettbewerb der Bundeswehr 2022

Den Startschuss für die sechzehnte Ausgabe des Kunstwettbewerbs der Bundeswehr gab der Amtschef des Streitkräfteamtes und Schirmherr des Kunstwettbewerbs der Bundeswehr Generalmajor Franz Weidhüner ebenfalls am 14. Oktober 2021 mit der Bekanntgabe des neuen Wettbewerbsthemas LOYALITÄT.

„Der 16. Kunstwettbewerb steht in den Startlöchern und ich wünsche mir, dass auch dieses Thema Künstler wieder zu so interessanten, ideenreichen, vielschichtigen und beeindruckenden Kunstwerken animiert.“

General Weidhüner

Alle Bundeswehrangehörigen haben bis zum 15. Juni 2022 die Gelegenheit, das Thema künstlerisch zu verarbeiten und ihre individuellen Sichtweisen aufzuzeigen. Dazu sind wie in den zurückliegenden Ausgaben alle künstlerischen und dokumentarischen Mittel oder Kunstformen erlaubt: Ob Malerei, Fotografie, Gesang, Objektkunst, Text, Zeichnungen oder Computerkunst – der Wettbewerb setzt keine künstlerischen Grenzen.

Ausgelobt sind in den Kategorien Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Familienarbeit Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro. Darüber hinaus werden die Gewinner zur feierlichen Prämierung nach Berlin eingeladen.

Mit dem Kunstwettbewerb der Bundeswehr fördern EAS, KAS in Kooperation mit der Bundeswehr die künstlerische Betätigung innerhalb der Streitkräfte. Er bietet Bundeswehrangehörigen die Möglichkeit, sich mit gestellten Themen und Fragestellungen künstlerisch auseinanderzusetzen, die sowohl ihre eigene Arbeit als auch ihr ziviles Leben herausfordern. Die erschaffene Kunst ist oftmals plastisches Spiegelbild des Erfahrungs- sowie Seelenhorizonts der Menschen in der Bundeswehr und ermöglicht dem Betrachter einen tiefgreifenden Einblick in das Leben in und mit den Streitkräften.

Alle Informationen sowie Teilnahmebedingungen im Internet unter www.KunstBw.de







Wir danken dem Bildungszentrum der Bundeswehr (Mannheim) sowie der Offiziersschule des Heeres, Fachmedienzentrum (Dresden), für die Unterstützung bei der Erstellung des Videos zur

Veranstaltung am 14. Oktober 2021.